

Rückblick SG Thyrnau/Kellberg I - DJK Straßkirchen II 7:2

Ähnlich wie gegen die Bataven begann unsere Elf furios, als wollte man dem Gegner gleich zeigen wer Herr im Hause ist, obwohl 3 Stammspieler fehlten (Michael Schätzl, Michi Wolf und Manuel Obermeier). Mit Erfolg, denn schon in der 4. Minute erzielte Robert Hoxhaj nach einer Hereingabe von Alex Ritzer das 1:0. Und genau wie gegen die Bataven riss nach 10 Minuten komplett der Faden. Es ist unerklärlich, warum wir solche Phasen immer wieder drin haben. folgerichtig erzielte Straßkirchen in der 18. Minute den verdienten Ausgleich. In der Folgezeit hatten die Gäste noch einige gute Gelegenheiten, da wir zu offensiv spielten (teilweise 4 Stürmer und Reinhold Traxinger immer mit dabei), dadurch hatten die Gäste im Mittelfeld die Oberhand, waren auch immer einen Schritt schneller als unsere Mannen und die Abwehr begann zu schwimmen. Erst nach 31. Minuten wurde unser Spiel wieder besser und wir konnten uns wieder Torchancen erarbeiten. Daniel Ritzer, der bis dahin etwas blass blieb lief langsam zur Hochform auf. Er hatte in der 31. und 33. Minuten kleinere Torgelegenheiten, aber was er mit der Abwehr in der 41. und 43. Minute machte, war schon beeindruckend. Beim 2:1 wurde er von Reinhold super angespielt, den Verteidiger ließ er locker stehen und schob flach ins lange Eck. Nur 2 Minuten später, düpierte er die ganze Abwehr, inklusive Torwart und schob nach 5 umspielten Gegenspieler zum 3:1 ein. Jetzt sah die Welt schon besser aus und Philipp Landegl setzte dem Ganzen in der 45. minute noch die Krönung auf. Mit seinem schwächeren linken Fuß wuchtete er den Ball trocken ins Kreuzeck, unhaltbar. Nach der Halbzeit durfte dann Spielertrainer Traxinger ran. es waren keine 2 Minuten gespielt, da klingelte es schon wieder. Die Vorlage dazu kam von Robert Hoxhaj per Kopf. Straßkirchen war sichtlich am Boden zerstört und hatte nur noch wenig zu bieten. Das 5:2 von Baar in der 49. Minute resultierte aus einem individuellen Fehler von Christian Fellingner, der den Ball quasi auf dem Tablett servierte. Aber dieser Treffer brachte unsere Elf nicht aus der Ruhe. Eine weite Flanke von Alex Ritzer nahm Robert Hoxhaj volley und der Torhüter konnte diesen Ball in der 51. Minute nur noch ins

eigene Tor lenken. In der 57. Minute war wiederum Traxinger zur Stelle und erhöhte auf 7:2. Danach versäumte es die Elf einen noch höheren Sieg herauszuspielen. Lattenschuss Alex Ritzer in der 60. Minute und viel nicht fertig gespielte Angriffe verpufften. So blieb es beim 7:2

Fazit: Am Ende ein komfortabler Sieg, der nach 30 Minuten so nicht zu erwarten war.